

Turnsport: Komiteeversammlung und Sportlerehrung des Verbandes Deutschsprachiger Turnvereine in Recht

Achim Pitz ist „Sportler des Jahres“

Der Verband deutschsprachiger Turnvereine lud kürzlich zu seiner Komiteeversammlung mit anschließender Sportlerehrung nach Recht ein. Die Verbandsverantwortlichen nahmen dieses Fest zum Anlass, um auf eine bewegte und äußerst erfolgreiche Saison 2014-2015 zurückzublicken.

VON GERD HENNEN

So nahmen die insgesamt 17 dem VdT angeschlossenen Vereine während der vergangenen Saison an 41 Wettkämpfen im In- und Ausland teil. Sportlich herausragend hierbei sicherlich die Teilnahme des Eupener Rhönradturners Achim Pitz, der bei den Weltmeisterschaften im italienischen Lignano einen ausgezeichneten zwölften Platz belegte, sowie der sechste Platz der Brüder Fabian und Oskar Zywiol, die bei den Acro-Europameisterschaften im ost-deutschen Riesa auf dem sechsten Platz landeten. Neben diesen internationalen Erfolgen verbuchten die VDT-Athleten eine Reihe von Landesmeistertiteln in den verschiedenen Disziplinen.

2.986
Mitglieder sind
in 17 Vereinen aktiv.

Präsident Bruno Müller betonte die große Verantwortung, die auf dem Verband liegt: „Wir betreuen 14 Turnvereine im Süden und drei im Norden der DG. Zusammen mit den drei Turnleistungszentren in Nidrum (Tumbling), Amel (Mädchen) und Rocherath (Jungen) zählt der Verband 2.986 Mitglieder und ist damit der größte Interessenverband in der DG.“ Vor allem bei Kindern unter 13 Jahren zähle das Turnen zu den



Die Geehrten bei der Sportlerehrung des VDT in Recht

Foto: Gerd Hennen

wohl attraktivsten Sportfreizeitaktivitäten. „Im Süden der DG sind 1.428 Kinder in unseren Turnvereinen aktiv. Das entspricht einem Prozentanteil von 65% der gesamten Kinderschar. Im Norden liegt diese Quote mit 208 Kindern

bedingt durch die drei Leistungszentren im Süden, der wenigen Nordvereine sowie der allgemein geringeren Infrastruktur etwas tiefer. Bei Jugendlichen über 18 Jahren sind derzeit 335 Athleten im Süden und 62 im Norden ak-

tiv.“ Nach wie vor werde der Nachdruck auf den Breitensport gelegt, sodass der Spaß im Vordergrund stehe. Für ambitionierte Talente seien dagegen die Leistungszentren die beste Anlaufstelle.

Im Bereich der Vorturnerinnen und Vorturner befindet sich der Verband derzeit auch in perfekter Konstellation. 232 Vorturner im Süden und 30 im Norden kümmern sich um die Ausbildung des Nachwuchses. Auch hier sieht Bruno Müller deutlichen Hand-

lungsbedarf für die nahe Zukunft: „Diese Jugendlichen sind ehrenamtlich tätig. Wir haben die Aufgabe und die Pflicht sie bei ihrer Aus- und Weiterbildung noch intensiver zu begleiten und zu unterstützen, denn sie bilden unseren Nachwuchs heran, ohne den der Verband und die Vereine nicht existieren könnten. Wir haben bereits entsprechende Kurse für 2016 vorgesehen. Diese Maßnahmen sollen die Vorturner motivieren.“

Neubelebung der „Turngala-Tradition“ geplant

Als weitere Herausforderung für die Zukunft sieht der Präsident die für September 2016 geplante Neubesetzung des verbandseigenen Sekretariats. „Lilli Bongartz, die stets erreichbare treue Seele des Verbandes, wird nach 15 Jahren Sekretariatsarbeit in den Ruhestand gehen. Wir haben schon sehr konstruktive Gespräche mit den DG-Verantwortlichen geführt, damit dieser Übergang so reibungslos wie nur eben möglich über die Bühne gehen kann.“

Für Herbst 2016 plant der VDT zudem die Neubelebung der „Turngala-Tradition“. „Bis Ende der 1990er organisierte der Verband im biennalen Rhythmus eine große Turngala. Diese Tradition ist in den vergangenen 20 Jahren etwas eingeschlafen. Wir finden es als Verantwortliche aber sehr schade, dieses vorhandene Potenzial nicht entsprechend zu präsentieren“, meinte Bruno Müller, der derzeit Termine und mögliche Veranstaltungsorte auslotet.

Neben den offiziellen VDT-Meisterschaften bietet der VDT noch eine Reihe von Freundschaftswettkämpfen, Veranstaltungen des Frankophon Turnerverbandes (FFG) sowie nationale Wettbewerbe an. Insgesamt müssen somit über 50 Termine koordiniert werden.

SPORTLEREHRUNG

• Turnen

Division 2

- Seniorin: Céline Kistemann TLZ Amel
- Minimes 2: Aïcha Brüls TLZ Amel
- Minimes 1: Lynn Treinen TLZ Amel

• Be-Gold Anwärterin

- Chlöe Dethier TLZ Amel
- Mona Michels TLZ Amel

• Acro - Gym

- Division 1: Fabian und Oskar Zywiol LZ Rocherath Kat. 11-16
- Division 2: Svetlana, Nadejda und Rachelle Heck LZ Rocherath Kat. 11-19

• Rhönradturnen

- Achim Pitz Eupener TV
- Ellen Havenith Eupener TV

• Geräteturnen Jungen

- Division 1: Lukas Fickers LZ Rocherath/CHN Mons

• Be-Gold-Anwärter

- Yorin Van Lancker LZ Rocherath
- Simon Fickers LZ Rocherath

• Tumbling

Division II

- Division 2 – 15 Jahre: Nadja Gans TSV Burg-Reuland
- Division 2 – 16 Jahre: Luisa Grieven TSG Amel

– Division 2 – 16 Jahre : Alice Keller TSG Amel

- Division 2 – 15-16 Jahre: Joé Josten TSV Rocherath
- Division 2 – 15 Jahre: Fabienne BalterTV Nidrum
- Division 2 – 11-12 Jahre: Lisa Reuter TV Nidrum
- Division 2 – 13-14 Jahre: Lena HubertyTV Nidrum
- Division 2 – 11-12 Jahre: Deborat KautTV Nidrum

• 2. Preis für X-Mal Kampfrichtern auf VDT-Ebene

- 10 x Achim Pitz Eupener TV
- 30 x Erwin Josten TSV Rocherath
- Franz Rauw TSV Rocherath
- Cindy Comuth
- 130 x Michèle Wansart TSV Recht
- 140 x Robert Kreuzsch TSV Heppenbach

• 3. Fair-Play-Preis –

dieses Jahr unter dem Motto: Vereine arbeiten zusammen

- TSV Recht und TSV Burg-Reuland – Gemeinsame Teilnahme am „Eurogym“ in Schweden
- RopeSkipping (Vereine: Nidrum, Bütgenbach und Elsenborn), gemeinsame Maßnahme dreier Vereine

• 4. Sportler des Jahres

Die „Ehrenpräsidentenplakette Fritz Goenen“ geht dieses Jahr an Achim Pitz, der den VDT für besondere Leistungen außerhalb der DG auf internationaler Ebene präsentiert hat.

SPORTKEGELN: DIE ERGEBNISSE DES 3. SPIELTAGES

BelNed – 3. Spieltag

SKC Hendriks 1 – SKC Hoensbroek 2 3482:3194 3:0 (26/10)
Matthijs Lipperts (913/8), Guus Maes (866/6), Marco Baur (881/7), Nico Lucassen (822/5)
Hans Rouschop (814/4), Maurinus Schoonderwoert (767/1), Frans Feuler (800/2), Mitchell Rosenboom (813/3)

SK Kelmis 1 – QC Ethe 1 2976:2922 2:1 (20/16)

Michael Taeter (706/1), Jean Renerken (767/7), Jeremy Scholl (774/8), Marcel Henn (729/4)
Valentin Constant (733/5), Yohan Authélet (744/6), Maxime Gillet (723/3), Jonathan Delcommune (722/2)

Eif. Holzkn. 1 – SKC Hoensbr. 1 3023:3005 2:1 (20/16)

Léo Heindrichs (783/6), Bernhard Veithen (666/1), Christian Masson (781/5), Gerd Thannen (793/8)
Jesse Hanssen (767/4), Dennis Greten (742/3), Hein Braeken (708/2), Paul Rosenboom (788/7)

KSK Manderfeld 1 – KSC Hauset 1 3217:3083 3:0 (21/15)

Pascal Robert (874/8), Erich Brück (739/3), Clemens Wirtz (810/6), Paul Reinertz (794/4)
Martin Koerfer (801/5), Frederic Theiss (815/7), Bruno Costa (729/1), Thorsten Boje (738/2)

	Pkt	Heim	Asw	Diff	Sp
1. SKC Hendriks I	9	6	3	3	3
2. SKC Hoensbroek I	7	3	4	4	3
3. Eifeler Holzknacker I	5	5	0	1	3
4. SK Kelmis I	5	5	0	1	3
5. QC Ethe I	4	3	1	2	3
6. KSC 31 Brettrein Hauset I	3	3	0	0	3
7. KSK Manderfeld I	3	3	0	0	3
8. SKC Hoensbroek II	0	0	0	3	3

KBKV 1. Division – 3. Spieltag

KC Pietrain – QC Ethe 2 3234:2970 3:0 (26/10)
Michiel Leemans (804/6), Björn Scheurweggen (850/8), Edouard Behets (807/7), Erik Leemans (773/5)
Steven Authélet (701/1), Dylan Ory (753/3), Loïc Sauveur (772/4), Patrice Balon (744/2)

Beverse 1 – Eif. Holzkn. 2 2801:2746 2:1 (20/16)

Arnold Peeters (744/8), Jos De Groof (633/1), Dimitri Peeters (711/5), Jos Jr. De Groof (713/6)
Dany Neissen (714/7), Patrick Couturier (672/3), Sandy Hoffmann (698/4), Raphael Holper (662/2)

K.V. Zun 1 – KSK Eupen Raeren 1 2976:2777 3:0 (24/12)

Kevin Verdonck (716/3), Jeroen Vangraefscheppe (758/8), Ivan Stoops (756/7), Robert Knors (746/6)
Pascal Kuck (741/5), Marcel Weinholz (664/2), Jacky Demesmaeker (636/1), Michael Hennes (736/4)

KSC Hauset 2 – KSK Mand. 2 2858:2620 3:0 (26/10)

Walter Bongard (731/8), Andreas Wauben (726/7), Edgar Cüpper (687/5), Hermann Schauff (714/6)
Mathias Rupp (665/3), Raphael Robert (674/4), Helmuth Hennes (659/2), Gottfried Peters (622/1)

	Pkt	Heim	Asw	Diff	Sp
1. KSC 31 Brettrein Hauset II	9	6	3	3	3
2. KC Pietrain	9	6	3	3	3
3. Beverse I	4	4	0	5	3
4. K.V. Zun I	4	3	1	2	3
5. KSK Manderfeld II	3	3	0	0	3
6. KSK 74 Eupen Raeren I	3	0	3	3	3
7. Eifeler Holzknacker II	2	0	2	1	3
8. QC Ethe II	2	2	0	1	3

VDK 1. Division – 3. Spieltag

SK Kelmis 2 – KSC Hauset 3 2795:2730 4:2 (20/16)
Heinrich Deguelde (741/7), Remy Nyssen (667/3), Pierre Bongard (634/2), Pierre Emonts (753/8)
Stephanie Charlier (730/6), Wolfgang Patron (716/5), Svenja Scheiff (709/4), Werner Miessen (575/1)

KSK Mand. 3 – Eif. Holzkn. 3 2935:2755 6:0 (24/12)

Irma Scholzen (747/7), Veronika Hahn (689/3), Rita Reinertz (767/8), Raymund Rauw (732/6)
Patrick Meyer (627/1), Mael Lemaire (673/2), Freddy Solheid (728/5), Thomas Elkes (727/4)

	Pkt	Heim	Asw	Diff	Sp
1. SK Kelmis II	10	8	2	2	3
2. KSK Manderfeld III	8	6	2	2	3
3. KSC 31 Brettrein Hauset III	8	6	2	2	2
4. KSK 74 Eupen Raeren II	6	4	2	0	2
5. Eifeler Holzknacker III	4	4	0	2	2

VDK 2. Division – 3. Spieltag

SK Kelmis 3 – KSK 74 Eupen Raeren 4 2455:2321 6:0 (21/15)
Otto Moeres (655/7), Roger Kohlen (609/5), Marie Josée Döbelstein (533/1), Klaus Stammes (658/8)
Helma Thissen (589/4), Monique Langela (544/2), Bernhard Thissen (635/6), Guido Barth (553/3)

Windstärke Neun 1 – KSK Mand. 4 2406:2266 6:0 (21/15)
Sabine Wirtz (505/1), Marianne Johans (607/5), Mario Jates (676/8), Anik Hepp (618/7)
Marina Kohn (532/2), Yolande Collas (537/3), Erika Lux (587/4), Cyntia Neissen (610/6)

	Pkt	Heim	Asw	Diff	Sp
1. SK Windstärke Neun I	10	6	4	4	2
2. KSK 74 Eupen Raeren III	10	0	10	10	2
3. SK Kelmis III	8	8	0	4	3
4. KSK Manderfeld IV	6	6	0	6	3
5. KSK 74 Eupen Raeren IV	2	2	0	4	2